

Inhaltsverzeichnis

Der Kamsenberg 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | weiter >>>

Der Kamsenberg

Mündlich

Nördlich von Rehmen liegt ein alter verfallener Felsenberg. Das ist der Kamsenberg. Den Namen hat er von dem daran vorbeifließenden Bächlein, der Kamse. Von diesem Berge erzählt die Sage Folgendes:

Einst weidete hier ein Schäfer seine Schafe; auf einmal fing es in dem Berge zu singen an und es kam eine weißgekleidete Frau und nahm ihn mit in den Berg. Hier waren viele Schätze, und die Frau sagte zu ihm: „Nimm, so viel du willst, aber diesen Ring stecke ich dir an zum Zeichen, daß du dich nicht verlobst.“

Weil dieser Schäfer jetzt so reich war, wurde er der goldene Ritter genannt. Viele Jahre hindurch hielt er das Gebot und verlobte sich nicht. Einst aber auf einer Jagd rettete ihn eine schöne Jungfrau von dem Anfall eines Bären, und sogleich verlobte er sich mit ihr.

Nun dachte er erst wieder an jene weiße Dame, als sein Ring vom Finger weg war. Lange vermied er den Berg, aber einmal trieb es ihn hin und er stand plötzlich vor der Dame. Sie nahm ihn mit sich und sagte: „Weil du mein Gebot übertreten hast, so sollst du für ewig verflucht sein.“ Der Schäfer ist nie wieder herausgekommen.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc108>

Last update: **2025/01/30 17:58**

